



Heimatkundliche **BLÄTTER**

Nr. 669

Februar 2016



RUNTER VOM SOFA – REIN IN DIE NATUR

*Winterwanderung am 24. Januar 2016 zur
Wildbrücke und zum Hochstein*

Termine und Veranstaltungen

17.02. Mittwoch	17.10 Uhr	Redaktion Heimatkundliche Blätter Vereinshaus
26.02. Freitag	19.00 Uhr	Jahreshauptversammlung im Bürgerhaus Burkau

Neue Mitglieder

Wir begrüßen **Yannic Pfanne, Gustav und Lucie Pötschke** und
wünschen ihnen viel Spaß in unserem Verein.

Geburtstage und Jubiläen

Wir gratulieren allen ganz herzlich zum
Geburtstag und wünschen Glück,
Gesundheit und Wohlergehen

Einladung zur Jahreshauptversammlung!

Liebe Natur- und Heimatfreunde,
unsere Jahreshauptversammlung wird am 26. Februar 2016 um 19.00 Uhr im Bürgerhaus stattfinden. Alle Mitglieder unseres Vereins sind aufgefordert, an der wichtigsten Versammlung des Jahres teilzunehmen. Das Verlesen des Rechenschaftsberichtes wie jedes Jahr der Hauptpunkt der Versammlung sein. In der Diskussionsrunde wird es dann um die neuen Aufgaben und Vorhaben bei den Natur- und Heimatfreunden gehen. Dazu sind sachliche Diskussionsbeiträge gefragt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Vereinsvorsitzenden
2. Wahl des Versammlungsleiters
3. Wahl Schriftführer
4. Bekanntgabe der Tagesordnung
5. Feststellen der Beschlussfähigkeit
6. Auszeichnungen/Neuaufnahmen
7. Jahresbericht
8. Jahreskassenbericht
9. Bericht Kontrollkommission
10. Entlastung des Jahreskassenberichtes und Haushaltsplanes
11. Bekanntgabe, Diskussion und Beschlussfassung zum Jahreshaushaltsplan
12. Vorschlag, Diskussion und Beschlussfassung zur Beitragshöhe
13. Verlesen und Abstimmen über den Entwurf der Satzung
14. Pause
15. Bekanntgabe der Vorhaben des Vereines
16. Diskussion
17. Schlusswort

Vereinsvorstand

Alle Jahre wieder... Lichtel-Abend

Am 19. Dezember des vergangenen Jahres war es wieder einmal so weit, die Natur-und Heimatfreunde luden zum nun bereits 53. Lichtel-Abend ein. Die Teilnahme zeigte, dass diese Veranstaltung sich nach wie vor großer Beliebtheit erfreut. 64 Heimatfreunde und Gäste hatten sich auf Matticks Saal eingefunden, um sich auf das Weihnachtsfest einzustimmen. Die Tische waren von fleißigen Heimatfreunden liebevoll mit Tannengrün, Kerzen, mit Rächermännchen und Nussknackern geschmückt worden, Teller mit Nüssen, Mandarinen, Spekulatius und Pralinen verlockten zum Naschen. Nach der Begrüßung durch Maik Hübschmann erwartete man zunächst das Abendessen.

Inzwischen war Gelegenheit, sich mit dem Tischnachbarn zu unterhalten. Die Lautstärke stieg automatisch etwas an, schlagartig aber wurde es still, als alle ihr Essen vor sich stehen hatten. Danach griff Maik zur Gitarre und alle stimmten



in die ihnen schon seit der Kindheit bekannten Advents- und Weihnachtslieder ein. Hans Bielig gab aus seinem neu erschienenen Büchlein „A großer Besuch – einmal ganz anders“ einige „Kostproben“, für die er viel Applaus ern-

tete. Und dann kam der „Rupperch“ alias Eckhard Fechner! Er nahm einige der Anwesenden auf's Korn, bevor er zum Verteilen der Geschenke kam. Jana Zirzow hatte Päckchen gepackt (eine fleißige Arbeit) und wer das richtige Los gezogen hatte, durfte sich beim Rupperch sein Geschenk abholen. Natürlich musste jeder zuvor ein Gedicht aufsagen oder ein Lied singen. Es gab viel Spaß und Gelächter dabei. Beim Abschied versicherte der Rupperch: „Nächstes Jahr komme ich wieder!“. Obwohl für diese Veranstaltung kein besonderes Programm vorbereitet war, wurde es ein gelungener, fröhlicher Abend. Allen Heimatfreunden, die zum guten Gelingen beigetragen haben, ein herzliches Dankeschön.

Dr. Hannelore Freidt

Nachruf

Am 15. Januar verstarb im Alter von 82 Jahren unser
Natur- und Heimatfreund

Werner Kylau

Wir kannten ihn als liebenswerten Heimatfreund, der uns trotz seiner
langen Krankheit immer humorvoll begegnet ist.

Wir werden ihn in guter Erinnerung behalten.

Unser Mitgefühl gilt den hinterbliebenen Angehörigen.

RUNTER VOM SOFA – REIN IN DIE NATUR

*Winterwanderung am 24. Januar 2016 zur
Wildbrücke und zum Hochstein*

Ein neues Jahr hat begonnen und getreu unserer Zielstellung – jeden Monat eine Veranstaltung – lud der Natur- und Heimatfreunde Burkau e.V. erstmalig zu einer Winterwanderung unter dem Motto: „RUNTER VOM SOFA – REIN IN DIE NATUR“ alle bewegungsfreudigen Vereinsmitglieder und Wanderfreunde ein.

Schön, dass wir nicht nur Gäste aus Burkau begrüßen durften. Das Wetter hat es wieder mal gut mit uns gemeint, denn nach dem viel zu warmen Dezember blieb die erste richtige Schneedecke im Jahr 2016 trotz Regens am Sonntagabend für uns am Sonntag noch liegen.



Auch wenn der heiße Glühwein den Transport zur Pausenstation nicht schadlos überstehen wollte, fanden sich ca. 60 Wanderfreunde jeden Alters um 13:00 Uhr am Pendlerparkplatz ein und warteten zunächst auf die Behebung des kleinen Transportschadens, was schnell von Hans und Conny Lehmann erledigt wurde.



Die ersten Meter stapften wir singend in Richtung Wald. Maik Hübschmann und Mathias Hüsni hatten ihre Gitarren dabei.

Als erstes Ziel erreichten wir die „Kuppe“ mit der Wildbrücke. Dort wartete schon unser Barnabas Kunze am Verpflegungsstand mit leckeren Bratwürsten, wärmenden Tee und Glühwein.

Nach der ersten Stärkung begrüßten wir Steffen Teufert. Er konnte uns viele wissenswerte Informationen zum Bauwerk und Lebensraum „Wildbrücke“ näher bringen. Nun wissen wir, dass wir eigentlich von der ersten Grünbrücke Ostdeutschlands und von dieser Bauart in ganz



Deutschland sprechen, die eine wichtige Funktion erfüllt, in dem sie unsere Bedürfnisse nach einer immer modernen Verkehrsinfrastruktur mit dem ökologischen System im Einklang bringt. Es war für alle Zuhörer wichtig zu begreifen, dass wir Menschen langfristig

unsere Lebensgrundlage in Frage stellen, wenn wir die Natur und Umwelt nicht bei allen Entwicklungen berücksichtigen. Nicht nur Schwarz- und Rotwild quert die Brücke. Es leben dort 5 Reptilienarten. Neben der Ringelnatter, der Blindschleiche, die Wald- und die Zauneidechse findet man auch die Kreuzotter. Ganz frische Spuren von einem Fischotter waren zu sehen. Steffen Teufert berichtete von der aufwendigen wissenschaftlichen Arbeit der Tiererfassung und -zählung.

Während er sprach, gesellten sich Holger und Gisela Scheumann aus Bischofswerda zu uns, um weitere interessante Details beizutragen.

Wir hörten von der Geschichte des Steinbruchs „Kuppe“, gingen den Naumannweg zum „FENSTER DER WELT“ bis zum Hochstein, der eigentlich



Sibyllenstein heißt. Es war kein Zufall, dass der Hochsteinkönig vor Ort war und sich ins Gipfelbuch eintrug. Mathias Hüsni erklärte uns den bereits seit 10 Jahren ausgelobten Wettbewerb um den Hochsteinkönig und die Hochsteinkönigin. Eigens zu diesem Zweck wurde das Hochsteinlied von uns allen lauthals interpretiert. Auf

dem Rückweg gab es noch Informationen von Holger Scheumann zum Baumbestand und zur Waldbewirtschaftung des Luchsenburgwaldes. Zurück am Grillstand hatte Barnabas noch eine Reihe Bratwürste auf dem Grill und die letzten Striezelmarkt -Tassen mit Glühwein gefüllt. Gegen 17:00 Uhr wurde der Hochstein – Quiz aufgelöst. Alle waren sich einig – es war ein schöner Sonntag und eine gelungene Jahresauftakt- Veranstaltung, bei der sich sogar ein - oder mehrere (?) neue Vereinsmitglieder gefunden haben. So kann es weiter gehen...

Katrin Säring



Herausgeber:

Natur- u. Heimatfreunde Burkau e.V., 01906 Burkau, Hauptstraße 113

Gestaltung: Thomas Petzold

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 20. des laufenden Monats.

Beiträge bitte bei W. Gebhardt, W. Herrmann, Dr. H. Freidt oder J. Bieligg abgeben

Email: blaettl@t-online.de

www.heimatfreundeburkau.de

Für Spenden an:

Natur- u. Heimatfreunde Burkau e.V.

IBAN: DE96 8555 0000 1 000 504 898

Bankleitzahl. 855 500 00 Kreisspar. Bautzen

BIC: SOLADES1BAT

Kontonummer: 1 000 504 898